

Schuhe
Prüfverfahren für Obermaterialien, Futter und
Decksohlen
Nahtfestigkeit
Deutsche Fassung EN 13572:2001

DIN
EN 13572

ICS 61.060

Footwear –

Test methods for uppers, lining and insoles –

Seam strength;

German version EN 13572:2001

Chaussures –

Méthodes d'essai relatives aux tiges, doublures et premières de propreté –

Résistance des piqûres;

Version allemande EN 13572:2001

Die Europäische Norm EN 13572:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Norm legt zwei Prüfverfahren zur Bestimmung der Nahtfestigkeit von Obermaterialien, Futter oder Decksohlen unabhängig vom Werkstoff fest, um die Gebrauchseigenschaften im fertigen Zustand zu bestimmen.

Sie wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet.

Die Veröffentlichung der Norm erfolgte über den Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Ein deutsches Spiegelgremium besteht nicht.

Fortsetzung 10 Seiten EN

Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD)
im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Schuhe
Prüfverfahren für Obermaterialien, Futter und
Decksohlen
Nahtfestigkeit

Footwear – Test methods for uppers, lining and
insocks – Seam strength

Chaussures – Méthodes d'essai relatives aux tiges,
doublures et premières de propreté –
Résistance des piqûres

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 4. Oktober 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Prüfeinrichtung und Werkstoffe	3
4.1 Verfahren A	3
4.2 Verfahren B	5
5 Probenahme und Konditionierung	5
5.1 Verfahren A	5
5.2 Verfahren B	5
6 Prüfverfahren	8
6.1 Verfahren A	8
6.1.1 Prinzip	8
6.1.2 Durchführung	8
6.2 Verfahren B	8
6.2.1 Prinzip	8
6.2.2 Durchführung	8
7 Angabe der Ergebnisse	9
7.1 Verfahren A	9
7.2 Verfahren B	9
8 Prüfbericht	9
8.1 Verfahren A	9
8.2 Verfahren B	10

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AENOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2002 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.